



Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Sterneregen für Bayerns Hotellerie

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und DEHOGA Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl übergeben Urkunden der Deutschen Hotelklassifizierung, der Deutschen Klassifizierung für Gasthäuser, Gasthöfe und Pensionen sowie des Bayerischen Wirtebriefs.

(München) Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner und der Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, Ulrich N. Brandl, haben heute in München Sterne-Klassifizierungen an 80 Hotels, Gasthäuser und Pensionen im Freistaat verliehen. Drei Gastwirte erhielten den Bayerischen Wirte- und Unternehmerbrief.

Aigner: „Die herausragende Stellung des Bayerntourismus verdanken wir dem Engagement der vielen familiengeführten Betriebe und starken Mittelständler im Hotel- und Gaststättengewerbe. Diese Unternehmen stehen für Qualität, Serviceorientierung, Komfort und hohe Standards. Die Sterne sind eine Anerkennung der Leistung der Betriebe, die zudem als Ausbilder und Arbeitgeber soziale Verantwortung übernehmen. Mit den Zertifizierungen baut Bayern seine Spitzenposition als attraktives Urlaubsland weiter aus.“

„In- und ausländische Gäste verlangen mehr denn je eine verlässliche Hotelübersicht, insbesondere über mittelständische, familiengeführte Unternehmen. In einem immer größer werdenden Wettbewerb der unterschiedlichsten Übernachtungsbetriebe ist die Sterneklassifizierung mittlerweile der entscheidende Wegweiser für Gäste, die sich anhand der Klassifizierung für einen bestimmten Standard entscheiden. Hierbei setzt jeder Gast seine Prioritäten anders. Somit kommt es nicht auf die Anzahl, sondern auf das Vorhandensein der Sterne an“, so DEHOGA Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl.

Insgesamt stehen den Gästen in Bayern nunmehr 22 Hotels mit dem Qualitätsmerkmal „Fünf Sterne“ und 554 Betriebe der Vier-Sterne-Gattung offen. Jeder fünfte klassifizierte deutsche Hotelbetrieb befindet sich im Freistaat. Unter den Gasthäusern, Gasthöfen und Pensionen ist es sogar jeder dritte.

Im Hotelbereich erhielten bei der aktuellen Verleihungsrunde 67 Betriebe Klassifizierungsurkunden. Am größten war die Nachfrage im Drei- und Vier-Sterne-Bereich, in dem 41 bzw. 23 Hotels die Qualitätskontrolle erfolgreich absolvierten. Im Zwei-Sterne-Segment erhielten drei Betriebe neue Urkunden. Im Bereich der Gasthäuser und Pensionen wurden zwölf Drei-Sterne-Betriebe und ein Vier-Sterne-Betrieb klassifiziert.

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2

Die zertifizierten Betriebe kommen aus allen Landesteilen Bayerns: 40 haben ihren Sitz in Oberbayern, 15 in Niederbayern, acht in Schwaben, fünf in Mittelfranken, zwei in Unterfranken, fünf in Oberfranken und fünf in der Oberpfalz.

Die Deutsche Hotelklassifizierung mit den fünf verschiedenen Kategorien (ein bis fünf Sterne) wurde 1996 vom Branchenverband DEHOGA unter maßgeblicher Initiative Bayerns entwickelt und eingeführt. 2005 wurde das Qualitätssystem um die G-Klassifizierung für Gasthöfe, Gasthäuser und Pensionen erweitert. Die ausgehängten Sterne sind in beiden Klassifizierungssystemen für einen Zeitraum von drei Jahren gültig. Durchgeführt werden die Bewertungen im Freistaat von der BTG Bayern Tourist GmbH, einer Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern. Sie nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine Vor-Ort-Prüfung vor.

Nähere Auskünfte zu beiden Themen erteilt die Bayern Tourist GmbH (BTG), Tel.: (089) 280 98 99, www.btg-service.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hotelsterne.de sowie unter www.g-klassifizierung.de.

- Ende der Pressemitteilung -